

ERFOLGSRECHNUNG

Für die am 31. Dezember endenden Geschäftsjahre

in 1000 CHF	Erläuterungen	2019	2018
Ertrag			
Ertrag aus Beteiligungen	1	23 510	21 661
Lizenertrag		24 597	22 476
Zinsertrag	2	3 424	3 398
Übriger Ertrag		16	22
Übriger Finanzertrag	3	0	180
Total Ertrag		51 547	47 737
Aufwand			
Personalaufwand		- 3 728	- 3 531
Übriger Verwaltungsaufwand		- 6 370	- 6 133
Zinsaufwand	4	- 393	- 446
Übriger Finanzaufwand	5	- 1 791	- 43
Abschreibungen		- 14	- 12
Total Aufwand		- 12 296	- 10 165
Ordentlicher Jahresgewinn vor Steuern		39 251	37 572
Steuern		- 1 592	- 1 595
Jahresgewinn		37 659	35 977

BILANZ

Auf den 31. Dezember 2019 und 2018

in 1000 CHF	Erläuterungen	31.12.2019	31.12.2018
Aktiven			
Flüssige Mittel		490	7 421
Übrige Forderungen gegenüber Dritten		515	763
Übrige Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften		5 009	6 913
Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten		49	3
Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Konzerngesellschaften	1	20 000	18 000
Total Umlaufvermögen		26 063	33 100
Darlehen an Konzerngesellschaften		245 574	233 458
Beteiligungen	6	115 397	115 397
Sachanlagen		4	7
Immaterielle Anlagen		37	47
Total Anlagevermögen		361 012	348 909
Total Aktiven		387 075	382 009
Passiven			
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	46 800	150 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		238	151
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften		1 215	1 097
Passive Rechnungsabgrenzungen		2 661	3 217
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		50 914	154 465
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	60 000	0
Total langfristige Verbindlichkeiten		60 000	0
Total Verbindlichkeiten		110 914	154 465
Aktienkapital	11	700	680
Gesetzliche Kapitalreserven			
Reserven aus Kapitaleinlagen	11	50 059	1 745
Übrige Kapitalreserven		6 334	6 334
Gesetzliche Gewinnreserven		136	136
Freiwillige Gewinnreserven		102 669	102 669
Bilanzgewinn			
Gewinnvortrag		78 604	80 004
Jahresgewinn		37 659	35 977
Eigene Aktien	10	0	-1
Total Eigenkapital		276 161	227 544
Total Passiven		387 075	382 009

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG DER BACHEM HOLDING AG

Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationsrechts) erstellt.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Verzicht auf Geldflussrechnung und zusätzliche Angaben im Anhang

Da die Bachem Holding AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt (Swiss GAAP FER), hat sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf die Anhangsangaben zu verzinslichen Verbindlichkeiten und Revisionshonoraren sowie die Erstellung einer Geldflussrechnung und eines Lageberichts verzichtet.

Bewertungsgrundsätze

Aktiven werden höchstens zu den Anschaffungskosten bewertet. Passiven werden zum Nennwert bewertet.

Alle in Fremdwährungen gehaltenen Aktiven und Passiven werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Wechselkursen umgerechnet. Die daraus resultierenden Kursdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Die Umrechnung von Erträgen und Aufwendungen in Fremdwährungen erfolgt zu den an den jeweiligen Transaktionsdaten geltenden Wechselkursen.

Ertrag aus Beteiligungen

Der Ertrag aus Beteiligungen enthält Dividenden von Konzerngesellschaften und andere Erträge aus Beteiligungen sowie Management Fees von Konzerngesellschaften.

Beteiligungen

Beteiligungen werden zu historischen Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bilanziert. Sie werden in der Regel einzeln bewertet, sofern sie nicht als wirtschaftliche Einheit betrachtet und zu einer Gruppe zusammengefasst werden.

Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust erfolgsneutral mit den Kapitalreserven verrechnet.

Aktienbasierte Vergütung

Ein Teil der variablen Vergütung an Konzernleitungsmitglieder sowie ein Teil der Verwaltungsratsentschädigung wird in Form von Aktien der Unternehmung ausgerichtet. Der Einstandspreis der Aktien wird als Personalaufwand verbucht.

1 Ertrag aus Beteiligungen

in 1 000 CHF	2019	2018
Dividendenenertrag	20 000	18 229
Sonstiger Beteiligungsertrag	3 510	3 432
Total Ertrag aus Beteiligungen	23 510	21 661

Die ordentliche Generalversammlung der Bachem AG vom 7. Februar 2020 hat die Ausrichtung einer Dividende in der Höhe von 20000 TCHF für das Geschäftsjahr 2019 an die alleinige Aktionärin, die Bachem Holding AG, beschlossen. Nach einer wirtschaftlichen Betrachtungsweise wurde dieser Gewinnanspruch bzw. Beteiligungsertrag bei der Bachem Holding AG zeitgleich mit dem entsprechenden Gewinnausweis bei der 100%igen Tochtergesellschaft Bachem AG bereits in der vorliegenden Jahresrechnung 2019 erfasst. Der entsprechende Ertrag ist in der Position Dividendenenertrag und die entsprechende Abgrenzung ist in der Position aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Konzerngesellschaften enthalten.

2 Zinsertrag

in 1 000 CHF	2019	2018
Zinsertrag von Konzerngesellschaften	3 424	3 397
Zinsertrag von Dritten	0	1
Total Zinsertrag	3 424	3 398

3 Übriger Finanzertrag

in 1 000 CHF	2019	2018
Fremdwährungsergebnis	0	180
Total übriger Finanzertrag	0	180

4 Zinsaufwand

in 1 000 CHF	2019	2018
Zinsaufwand gegenüber Dritten	-373	-412
Zinsaufwand gegenüber Aktionären	-20	-34
Total Zinsaufwand	-393	-446

5 Übriger Finanzaufwand

in 1 000 CHF	2019	2018
Bankspesen	- 13	- 43
Transaktionskosten Kapitalerhöhung	- 897	0
Fremdwährungsergebnis	- 881	0
Total übriger Finanzaufwand	- 1 791	- 43

Weitere Details zur Kapitalerhöhung sind in Erläuterung 11 enthalten.

6 Beteiligungen

Gesellschaft	Sitz	Kapital- und Stimmenanteil 31.12.2019	Kapital- und Stimmenanteil 31.12.2018
Bachem AG	Bubendorf, Schweiz	100%	100%
Bachem Distribution Services GmbH	Weil am Rhein, Deutschland	100%	100%
Bachem (UK) Ltd.	St. Helens, England	100%	100%
Bachem Americas, Inc.	Torrance, USA	100%	100%
Peninsula Laboratories, LLC	San Carlos, USA	100%	100%
Bachem Japan K.K.	Tokyo, Japan	100%	100%

Alle Gesellschaften werden direkt oder indirekt zu 100% gehalten.

7 Verzinsliche Verbindlichkeiten

in 1 000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
Bankdarlehen	106 800	140 000
Darlehen von Aktionären	0	10 000
Total verzinsliche Verbindlichkeiten	106 800	150 000
Davon kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	46 800	150 000
Davon langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	60 000	0

8 Bedeutende Aktionäre

Aus den zur Verfügung stehenden Informationen gehen folgende Aktionäre mit einem Besitz von mehr als 3% des Aktienkapitals hervor:

in % vom gesamten Aktienkapital	31.12.2019	31.12.2018
P. Grogg (über Ingro Finanz AG) ¹	55.7	55.5
Familie P. Grogg	5.9	6.1
Total bedeutende Aktionäre	61.6	61.6

¹ In dieser Position sind alle Namenaktien A enthalten.

9 Aktienbesitz des Verwaltungsrates und der Konzernleitung

	Anzahl frei verfügbare Aktien	Anzahl Aktien mit Sperrfrist	Anzahl Aktien Total	Anzahl Aktien zugeteilt im Berichtsjahr
31. Dezember 2019				
Kuno Sommer (Präsident)	7 500		7 500	300
Nicole Grogg Hötzer (Vizepräsidentin)	87 800		87 800	300
Jürgen Brokatzky-Geiger (Mitglied)	3 000		3 000	300
Thomas Burckhardt (Sekretär)	1 000		1 000	300
Rolf Nyfeler (Mitglied)	48 700		48 700	300
Helma Wennemers (Mitglied)	1 650		1 650	300
Total Verwaltungsrat	149 650	0	149 650	1 800
Thomas Früh (CEO) ¹	6 009	1 680	7 689	449
Günther Loidl (CTO)	1 197	1 142	2 339	305
Thomas Meier (COO)	1 565	659	2 224	232
Stephan Schindler (CFO)	4 120	1 180	5 300	314
Anne-Kathrin Stoller (CMO)	1 154	650	1 804	300
Total Konzernleitung	14 045	5 311	19 356	1 600
Total	163 695	5 311	169 006	3 400

	Anzahl frei verfügbare Aktien	Anzahl Aktien mit Sperrfrist	Anzahl Aktien Total	Anzahl Aktien zugeteilt im Berichtsjahr
31. Dezember 2018				
Kuno Sommer (Präsident)	7 000		7 000	300
Nicole Grogg Hötzer (Vizepräsidentin)	87 500		87 500	300
Jürgen Brokatzky-Geiger (Mitglied)	2 700		2 700	300
Thomas Burckhardt (Sekretär)	20		20	300
Rolf Nyfeler (Mitglied)	51 600		51 600	300
Helma Wennemers (Mitglied)	1 350		1 350	300
Total Verwaltungsrat	150 170	0	150 170	1 800
Thomas Früh (CEO) ¹	4 767	2 473	7 240	466
Alex Fässler (COO) ¹	5 549	1 946	7 495	391
Günther Loidl (CTO)	349	1 685	2 034	317
Stephan Schindler (CFO)	3 097	1 739	4 836	328
Anne-Kathrin Stoller (CMO)	751	702	1 453	128
Total Konzernleitung	14 513	8 545	23 058	1 630
Total	164 683	8 545	173 228	3 430

¹ Aktienbesitz inkl. nahe stehender Unternehmen und Personen.

Die Aktien des Verwaltungsrates unterliegen keiner Sperrfrist.

10 Eigene Aktien

Details zum Bestand und zur Veränderung der eigenen Aktien sind in den Erläuterungen 20 und 21 der Konzernrechnung offengelegt.

11 Kapitalerhöhung

Am 8. Mai 2019 wurde das Aktienkapital um 400 000 Aktien (200 059 Namenaktien A und 199 941 Namenaktien B) mit einem Nennwert von 0.05 CHF pro Aktie erhöht. Der Platzierungspreis je Aktie betrug 120.00 CHF. Die Transaktionskosten der Kapitalerhöhung über 897 TCHF sind in der Zeile übriger Finanzaufwand der Erfolgsrechnung enthalten.

12 Vollzeitstellen

Die durchschnittliche Anzahl der Vollzeitstellen lag im Berichts- und Vorjahr unter 50.

13 Mehrwertsteuergruppe

Die Bachem Holding AG wendet für die Mehrwertsteuer die Gruppenbesteuerung an. In der Gruppe befinden sich die Bachem AG und die Bachem Holding AG. Die Gesellschaft haftet solidarisch für alle aus der Mehrwertsteuer entstehenden Steuern inkl. Zinsen der Mehrwertsteuer-Gruppe für die Zeit der Eintragung als Gruppenmitglied.

14 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

GEWINNVERWENDUNG

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns und über die Verwendung der Reserven aus Kapitaleinlagen

Verwendung des Bilanzgewinns

Gewinnvortrag vom Vorjahr	CHF	78 604 243.19
Jahresgewinn 2019	CHF	37 658 874.19
Zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	116 263 117.38
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	CHF	4 000.00
Ausschüttung einer Dividende von 1.50 CHF brutto je Namenaktie für das Geschäftsjahr 2019 auf 13 991 750 dividendenberechtigte Namenaktien	CHF	20 987 625.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	95 271 492.38

Verwendung der Reserven aus Kapitaleinlagen

Bestand vor Verwendung der Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF	50 059 346.88
Transfer zu freien Reserven zur Ausschüttung einer Dividende von 1.50 CHF brutto je Namenaktie für das Geschäftsjahr 2019 auf 13 991 750 dividendenberechtigte Namenaktien	CHF	20 987 625.00
Vortrag Reserven aus Kapitaleinlagen auf neue Rechnung	CHF	29 071 721.88

Der im Antrag des Verwaltungsrates genannte Dividendenbetrag wurde aufgrund der Anzahl dividendenberechtigter Aktien im Zeitpunkt der Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat berechnet. Die Anzahl dividendenberechtigter Aktien kann sich bis zur Generalversammlung am 22. April 2020 durch die Ausgabe von Aktien an Mitarbeitende oder den Zu- bzw. Verkauf eigener Aktien noch verändern.

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Bachem Holding AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 98 bis 104) zum 31. Dezember 2019 dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

- Bewertung der Beteiligungen und Darlehen an Konzerngesellschaften

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

BEWERTUNG DER BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN AN KONZERNGESELLSCHAFTEN

PRÜFUNGSSACHVERHALT

Die Gesellschaft hat per 31. Dezember 2019 Beteiligungen an Konzerngesellschaften von CHF 115.4 Millionen und Darlehen an Konzerngesellschaften von CHF 245.6 Millionen bilanziert. Wir erachten die Bewertung dieser Bilanzpositionen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt aus folgenden Gründen:

- Die beiden Positionen entsprechen rund 93% der Bilanzsumme und stellen somit einen wesentlichen Teil der Aktiven dar.
- Die Werthaltigkeit der Beteiligungen und der Darlehen an Konzerngesellschaften ist von der Finanz- und Ertragslage der Tochtergesellschaften abhängig. Im Rahmen der Werthaltigkeitsüberprüfung der Beteiligungs- und Darlehenswerte bestehen Ermessensspielräume bei der Festlegung der Annahmen zur künftigen Geschäftsentwicklung.

Wir verweisen auf die Seite 100 (Grundsätze der Rechnungslegung) und die Seite 102 (Ziffer 6 Beteiligungen) im Geschäftsbericht.

UNSER PRÜFUNGSVORGEHEN

Wir haben folgende Prüfungshandlungen vorgenommen:

- Bei den Darlehen an Konzerngesellschaften haben wir die Werthaltigkeit der bilanzierten Beträge aufgrund der Nettoaktiven, basierend auf den Swiss GAAP FER Werten der Schuldner, überprüft.
- Wir haben je Beteiligung auf Basis des lokalen Eigenkapitals nach Swiss GAAP FER, des Jahresergebnisses und des Budgets die Bewertung der Beteiligungen überprüft.
- Wir haben den zu Grunde liegenden Budgetprozess sowie die Genehmigung durch den Verwaltungsrat nachvollzogen.
- Wir haben zudem auf Basis des aktuellen Börsenkurses der Bachem Holding AG die Börsenkapitalisierung mit der Bewertung der Beteiligungen und Darlehen verglichen, da diese den Wert der Bachem Gruppe repräsentieren.

Wir haben mittels obengenannter Prüfungshandlungen das Risiko der fehlerhaften Bewertung der Beteiligungen und Darlehen adressiert und dabei keine berichtswürdigen Prüfungsfeststellungen identifiziert.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Bachem Holding AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 20. Februar 2019 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 19. Februar 2020

MAZARS AG

Cyprian Bumann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Roger Leu
Zugelassener Revisionsexperte